



## Glauben?

Liebe Leserin, lieber Leser

Was bedeutet Glauben? Ich glaube, heute wird es regnen. Ich glaube, dass die Technik die Menschheit retten wird. Ich glaube, dass die Schöpfung in der jetzigen Form bewahrt wird von Gott - und so weiter. Der Begriff «Glaube» kann vielfältig verwendet werden. Ideologien wie der Kommunismus oder der Nationalsozialismus setzten einen Rahmen, in den die Menschen eingezwängt wurden. Sekten bieten Räume, wo sich Menschen wohl fühlen sollen, wenn sie sich in diesen Rahmen einfügen. Sie befreien den Menschen vom eigenständigen Denken, der eigenen Wahrnehmung, dem selbstbestimmten Gang durchs Leben: Andere übernehmen dies für sie. TikTok, Medien, Werbung, religiöse Veranstaltungen mit suggerierter Gruppenzugehörigkeit schaffen Plattformen dazu und geben vor, was BesucherInnen fühlen, denken und tun sollen; schaffen Orientierung dort, wo sie Menschen aus verschiedenen Gründen fehlt. Diese vorgegebene Orientierung ersetzt eigenes Wahrnehmen, Fühlen, Denken und Tun und erstickt im Keim die Entwicklung einer inneren Haltung zu den grossen Themen der Menschheit: Woher komme ich, wozu bin ich da und wohin gehe ich einmal?

Für Christinnen und Christen bedeutet «glauben», etwas für «wahr» zu halten: dass Gott Gerechtigkeit walten lässt und seine Schöpfung bewahrt, die innere Gewissheit, dass Gott alles zum Guten wendet. Die gute Botschaft - das Evangelium - zeigt den Weg zum Guten in Jesus Christus. Gott ist mit den Menschen einen Bund eingegangen, der Glaubenden Gewissheit und Vertrauen gibt, dass Gott die Menschen mit diesem Leben beschenkt hat und es bewahrt. Er fordert Dank für dieses Geschenk und Gehorsam, seinen Willen zu erfüllen, indem wir Leben fördern und Schöpfung erhalten. Wir vertrauen darauf, dass er uns in unserem Tun leitet und seinen Bund mit uns Menschen hält. Aus dem Evangelium leben bedeutet, den Zuspruch Gottes anzunehmen und sich mit den Menschen zu versöhnen. Den anderen in gleicher Weise anzusprechen, so wie Jesus die Menschen ansprach.

Daraus wächst die Gewissheit, dass jeder Mensch von Gott so angenommen ist, wie er ihn schuf. Dieses Geschenk durchdringt das Handeln und Tun Glaubender. In Jesus Christus spricht Gott Glaubende an und bestärkt sie so. Gott spricht jeden Menschen jederzeit an, unabhängig von dem, was er leistet. Denn Liebe in ihrer reinsten Form fordert nie etwas.

Gott spricht unser unverwechselbares Wesen an, das er geschaffen hat. Dies alles, die Beziehung Gottes zu uns und unser Annehmen dieser Beziehung in Dankbarkeit steht an erster Stelle. Das ist kein naiver Glaube, der sich an irgendetwas ausrichtet, wie an Bildern, die uns vorgegeben werden und uns glauben lassen, wir seien einzigartig. Das hat nichts mit Moralisieren zu tun, nichts mit den Ideologien, die von Menschen stammen, die den Blick auf die Wirklichkeit verloren haben. Unsere Besonderheit bekommen wir nicht von TikTok oder von Taylor Swift oder von Models geschenkt, nicht von Gurus, sondern von Gott. Und erst dieses für «wahr» halten schafft Freiheit, die wir benötigen, unsere Einzigartigkeit wahrzunehmen und zu gestalten, immer im Wissen um dieses Angenommensein durch Gott.

Wer das Geschenk Gottes annimmt und sich von ihm ansprechen lässt, handelt versöhnlich gegenüber seinen Nächsten. Eine Haltung, die immer wieder versucht, den Nächsten anzunehmen und ihm auf dem Weg hilft, zu einem freien Menschen vor Gott zu werden.

Unabhängig von falschen und aufgezwungenen Ordnungen und Lebensweisen, die für andere stimmen, aber den Einzelnen nicht ernst nehmen. Diese Haltung hängt einzig und alleine von Gott ab. Der Glaubende hält für wahr, was Gott in Jesus Christus verkündet hat.

«Glauben», bedeutet für «wahr» halten, was Gott uns gezeigt hat und zeigt: In den Worten der Bibel, wo sein Geist uns berührt, was uns im Alltag begegnet. Glauben im christlichen Sinn bedeutet, für «wahr» zu halten, dass alle Menschen in den Heilsplan Gottes aufgenommen sind, weil Gott seine Schöpfung bewahrt.

Ich wünsche Euch Gottes Segen auf den Weg

Pfarrer Hans Jakob Riedi

## ■ Anlässe in unserer Kirchgemeinde

### **Mittwoch, 8. Mai – Einweihung Sternengrab um 17.30 Uhr – Friedhof St. Martin**

Einweihung des Sternengrabs mit Sur Alfred Cavelti, Pfarrer Hans Jakob Riedi und dem Gemeindepräsidenten Marcus Beer.

### **Sonntag, 12. Mai – Gottesdienst zum Muttertag um 9.30 Uhr – Kirche St. Margarethen**

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher, alle sind herzlich willkommen. Im Anschluss um 10.30 Uhr beginnt das Konzert der Stadtmusik beim Landsgemeindeplatz.

### **Sonntag, 2. Juni – Gemeinschaftsgottesdienst mit Luven, Flond, Pitasch, Duvin und Ilanz 10.15 Uhr – Kirche St. Martin**

Die Gemeinden Luven, Flond, Pitasch, Duvin und Ilanz feiern zusammen Gemeinschaftsgottesdienst. Pfarrer Albrecht Merkel und Pfarrer Hans Jakob Riedi laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein. Nach dem Gottesdienst bietet sich beim Apéro die Gelegenheit unsere Kontakte zu pflegen, ein herzliches Willkommen. Für Fahrdienst beim Pfarrer melden, siehe Kontakte.

### **Freitag, 7. Juni – Ein Abend mit der Logotherapie und Existenzanalyse von V. E. Frankl 19.30 Uhr im Pfrundhaus**

#### **Sehnsucht nach Sinn – DAS macht Sinn!**

Durch den Abend führen: Gabriela Goll, Maria Wüthrich und Ignazia Graf Giger. Anschliessend Apéro für Leib und Seele.

### **Samstag, 8. Juni – Ökumenischer Gottesdienst – 15.30 Uhr – Regionalspital Surselva**

Seelsorgerin Regina Wilms und Pfarrer Hans Jakob Riedi gestalten gemeinsam einen ökumenischen Spitalgottesdienst in der Spitalkapelle. Alle sind herzlich willkommen.

### **Sonntag, 23. Juni – Gottesdienst mit Taufe um 10 Uhr – Kirche St. Margarethen**

Wir feiern den Gottesdienst mit einer Doppeltaufe. Lena und Luca Jajes werden in unsere Gemeinschaft aufgenommen, wir freuen uns und heissen Sie herzlich willkommen.

## ■ Geschichten aus aller Welt... «Konkret»

Es gibt viele Erfahrungen der Liebe im Leben. Dass ein Leben gelingt, dass eine Ehe gut geht, dass die Gesetze im Kosmos gültig bleiben, dass nach einem heissen Sommer wenigstens ein kühler Herbst kommt: das sind für mich konkrete Erfahrungen der Liebe Gottes. Sie sind nicht selbstverständlich. Unser Leben ist wohl oft weniger eine Geschichte der Bewährung als eine Geschichte der Bewahrung.

Ruth Pfau, Leben heisst anfangen, Worte, die da Herz berühren.

## ■ Zum Schmunzeln...

**Der Pfarrer und der Papagei:** Ein Pfarrer bekommt einen Papagei für seine Kirche. Der Papagei sagt immer wieder: "Alle ab ins Fegefeuer!" Der Pfarrer versucht, den Papagei zu erziehen, aber er hört nicht auf. Schließlich setzt der Pfarrer den Papagei in den Kühlschrank. Nach ein paar Minuten sagt der Papagei: "Alle ab ins Fegefeuer... und bring mir eine Decke mit!"



## ■ Infoanlass Religionsunterricht Primarstufe

**Freitag, 31. Mai – Infoanlass um 19 Uhr – Pfrundhaus**

Alle Eltern (mit Kindern ab Jahrgang 2017 bis/mit 2012) sind herzlich eingeladen zu einem Info Anlass betreffend Religionsunterricht auf Primarstufe. Die Fachlehrperson Religion Gabriela Goll und Pfarrer Hans Jakob Riedi stellen sich gerne vor und geben Auskunft und Inputs zum Thema Religionsunterricht (Inhalte, Formen, Ziele und Rahmenbedingungen). Schön, wenn Sie sich noch etwas Zeit fürs Zusammensein nehmen können. Es bietet sich die Gelegenheit zum Gespräch, zur Begegnung bei Getränken und Knabbereien.

## ■ Anlässe für Kinder bis/mit Primarschule

**Mittwoch, 12. Juni – Kinder erleben Kirche um 12 - ca. 16 Uhr  
– Treffpunkt vor dem Pfrundhaus**

Kinder ab der ersten bis/mit sechsten Klasse sind herzlich zu unserer Feier eingeladen. Die Religionsschüler erhalten einen Flyer. Wir freuen uns auf den Kindernachmittag zum Thema **«Leben unter dem Regenbogen»**. Gabriela Goll, Religionspädagogin (gabrielagoll@kns.ch / 079 377 24 89) und Pfarrer Hans Jakob Riedi (079 676 91 69), freuen sich auf viele Anmeldungen.

## ■ Strickgruppe Pfrundhaus

Wir verkaufen am Mittwoch 1. Mai für einen guten Zweck Gestricktes: trendige Abwaschlappen, Socken und anderes für die ganze Familie.

Unsere Stricknachmittage finden jeden ersten und dritten Dienstag vom Monat von 14 bis 17 Uhr statt. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie etwas kaufen oder Wolle abgeben möchten. Rosmarie Derungs (079 630 96 16) und Bettina Grolimund-Müller (076 675 22 90) erteilen gerne Auskunft.



## ■ Schlusskonzert der Wander- und Singwoche

**Freitag, 14. Juni – in der Kirche des Klosters der Dominikanerinnen, Ilanz um 19.30 Uhr  
«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen»**

Musik für Chor A-Capella: Verschiedene Vertonungen von Psalm 121, Romanische Lieder aus der Surselva und dem Engadin, Leitung Margrit Tenger

## ■ Seniorenausflug 18. Juni 2024

Wer kommt mit und lernt Pitasch und seine Geschichte kennen? Fahrt mit dem Postauto nach Pitasch. Deia erzählt von der Kirche und vom Dorf. Danach bewirbt uns Ursulina im „gat ner“ mit Kaffee und Kuchen. Abfahrt ab Ilanz 13.35 Uhr / Rückkehr in Ilanz 17.15 Uhr  
Die Plätze sind beschränkt auf höchstens 25 Personen!

Anmeldungen bitte bis 14. Juni 2024 an Bettina Grolimund-Müller: b.gro@gmx.ch oder 076 675 22 90. Wir freuen uns auf Euch, Bettina Grolimund-Müller und Rosita Valaulta

## ■ Unsere Gottesdienste

Die aktuellsten Angaben finden Sie im Amtsblatt/Fegl official

05.05.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst Kirchencafé im Anschluss	Pfarrer Hans Jakob Riedi
12.05.	<b>9.30</b>	St. Margarethen	Gottesdienst zum Muttertag, siehe Seite 2	Pfarrer Hans Jakob Riedi
19.05.	10.00	<b>St. Martin</b>	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, für Fahrdienst beim Pfarrer melden.	Pfarrer Hans Jakob Riedi
20.05.	10.00	<b>Fidaz</b>	Pfingstmontag Romanischer Gottesdienst	Pfarrer Hans Jakob Riedi
26.05.	Kein Gottesdienst in der Ilanz			
02.06.	<b>10.15</b>	<b>St. Martin</b>	Gemeinschaftsgottesdienst, siehe Seite 2	Pfarrer Albrecht Merkel und Pfarrer Hans Jakob Riedi
08.06.	15.30	Regionalspital Surselva - Kapelle	Ökumenischer Gottesdienst, siehe Seite 2	Seelsorgerin Regina Wilms und Pfarrer Hans Jakob Riedi
09.06.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst Kirchencafé im Anschluss	Pfarrer Hans Jakob Riedi
16.06.	Kein Gottesdienst in der Ilanz			
23.06.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst mit Taufe, siehe Seite 2	Pfarrer Hans Jakob Riedi
30.06.	Synodalsonntag, Synodalgottesdienst (Zeit und Ort noch offen) Kein Gottesdienst in der Ilanz			
07.07.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst Kirchencafé im Anschluss	Pfarrer Hans Jakob Riedi

## ■ Kinderkirche

12.06.	12.00	Kinder erleben Kirche, siehe Seite 3		
--------	-------	--------------------------------------	--	--

## ■ La Pumera - Alters- und Pflegeheim Ilanz

08.05.	15.00	Ökumenischer Gottesdienst und Flötengruppe, Sur Alfred Cavelti, Pfr. Hans Jakob Riedi	12.06.	15.00	Pfarrer Rolf Weinrich
15.05.	15.00	Pfarrer Albrecht Merkel	26.06.	15.00	Pfarrer Hans Jakob Riedi

## ■ Kontakte

### Pfarramt

Pfarrer Hans Jakob Riedi 081 925 14 33 / 079 676 91 69  
hansjakob.riedi@gr-ref.ch

Präsenzzeit, Ilanz  
Donnerstag 8-12 / 14-17 Uhr  
Freitag 8-12Uhr

### Kirchgemeindevorstand

Tobias Schneider (Präsident) 076 527 82 85  
Bettina Grolimund-Müller (Vizepräsidentin) 076 675 22 90  
Marianne Fischbacher 079 716 96 30  
Ursula Herrmann 076 284 66 11

### Mesmerinnen

Vreni Caduff 081 925 13 21  
Bettina Grolimund-Müller 076 675 22 90

### Belegungen-Anfragen

Margrit Camenisch 081 925 10 02  
Sekretariat, siehe unten

### Sekretariat

081 925 14 33 / info@ilanz-reformiert.ch  
Montag 8-12 Uhr 13.30-17.30 Uhr  
Donnerstag 8-12 Uhr

